28 NOVEMBER SAMSTAG

Mit dem Stern auf dem Weg zur Krippe

Draußen wird es jetzt schon früh dunkel und kalt. Deshalb machen wir es uns drinnen besonders gemütlich. Wir schmücken unser Zuhause mit Sternen, Kerzen und Tannenzweigen. Der Adventskranz steht bereit, Lichterketten leuchten und eine ganz besondere Spannung liegt in der Luft. Der Advent ist da.

Das Wort „Advent“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „Ankunft“. Damit ist die Ankunft von Jesus gemeint, dessen Geburtstag wir am 24. Dezember feiern. Besonders für die Kinder ist der Advent eine Zeit der Vorfreude und des Wartens. Damit das Warten nicht ganz so lange dauert gibt es für sie, neben dem Adventskranz, meistens auch noch einen Adventskalender mit 24 Türchen. Pünktlich am 1. Dezember darf das erste davon geöffnet werden. Es gibt ganz unterschiedliche Kalender. In manchen steckt jeden Tag ein Stückchen Schokolade, in anderen eine kleine Überraschung, aber auch ein Kalender mit Geschichten oder Bildern ist möglich. Aber eines haben alle Kalender gemeinsam: Mit jedem weiteren geöffneten Türchen wird die Wartezeit einen Tag kürzer, bis am 24. Dezember endlich Heiligabend ist.

Hier findest du eine Idee für einen etwas anderen Adventskalender, den du selbst gestalten kannst. Dieser Kalender wächst mit jedem Tag ein bisschen, bis am 24. Dezember eine lebendige Krippenlandschaft entstanden sein wird. Hierzu benötigst du ein oder mehrere schöne Tücher, Krippenfiguren, einen Stall, Bäume und eventuell noch einige Kieselsteine und Stöckchen. Am besten baust du die Landschaft auf einer Fensterbank auf. Wenn das nicht möglich ist, kannst du hierfür auch einen großen Karton nutzen. Lege zunächst die Tücher aus. Diese bilden den Boden der Landschaft. Stelle den Stall auf die rechte Seite der Fensterbank. Verteile die Steine, Bäume und Stöckchen so auf den Tüchern, dass eine lebendige Landschaft entsteht. Damit du am 1. Dezember mit dem Kalender starten kannst, beginnst du am besten bereits ein paar Tage davor mit dem Aufbau. Stelle die Krippenfiguren an die Außenseiten der Fensterbank. Maria, Josef und den Esel auf die eine, die Hirten und Schafe auf die andere Seite. Spanne dann eine Schnur oberhalb der Landschaft an der Scheibe entlang. Nutze zur Befestigung der Schnur Saugnäpfe.

28 NOVEMBER SAMSTAG

Wenn du keine Saugnäpfe hast, kannst du auch ein Stück Kreppklebeband verwenden. Sprich das aber zuvor mit deinen Eltern ab, damit der Fensterrahmen keinen Schaden nimmt. An dieser Schnur wird später ein Schweifstern mithilfe einer Holzklammer befestigt. Schneide den Stern hierzu aus gelbem Fotokarton aus und klebe eine Holzklammer auf dessen Rückseite. Befestige den Stern am linken Ende der Schnur. Nun kannst du ihn ab dem 1. Dezember jeden Tag ein Stückchen weiter zur Krippe wandern lassen. Damit ein schöner Himmel entsteht, wird zusätzlich jeden Tag ein weiterer Stern aus Fotokarton ausgeschnitten und auf die Fensterscheibe geklebt, ein weiteres Zeichen dafür, dass Weihnachten näherrückt. Dazu kannst du aus Kreppklebeband Röllchen drehen und auf der Rückseite der Sterne anbringen. Die Schablonen für die beiden Fensterscheibe geklebt, ein weiteres Zeichen dafür, dass Weihnachten näherrückt. Dazu kannst du aus Kreppklebeband Röllchen drehen und auf der Rückseite der Sterne anbringen. Die Schablonen für die beiden Sternformen findest du hinter dem ersten Türchen am 1. Dezember. Zusätzlich zum Schweifstern wandern auch Maria, Josef und der Esel zum Stall nach Bethlehem. Am 24. Dezember lässt du dann noch die Hirten und Schafe, gemeinsam mit dem Engel, zur Krippe wandern.

Tipp: Wenn du magst, kannst du deine Krippenlandschaft bis zum 6. Januar stehen lassen und bis dahin die heiligen drei Könige zur Krippe kommen lassen.

Übrigens: Neben dem Krippenweg findest du hier aber auch noch jeden Tag ein Türchen, dass du öffnen kannst. Hinter jedem der Türchen gibt es eine kleine Anregung für die Adventszeit. Das kann ein Lied oder ein Gedicht sein, aber auch ein Rezept oder eine Bastelidee. Vielleicht kannst du damit auch ein paar Weihnachtsgeschenke gestalten.

Zu jedem der Adventssonntage findest du zu hinter dem entsprechenden Türchen einen Impuls für diese besonderen Sonntage.

Hab einen schönen Advent und viel Freude mit dem Kalender!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

28 NOVEMBER SAMSTAG



KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

29 NOVEMBER
1. ADVENTSSONNTAG

Adventsonntage

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18,20

Im Advent erwarten wir die Ankunft von Jesus Christus.

Das Wort Advent kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Ankunft.

In der Zeit des Wartens helfen uns der Adventkranz und der Adventkalender

diese besondere Zeit gemeinsam mit der Familie zu erleben.

Beginnen Sie jeden Impuls mit dem Kreuzzeichen und enden Sie mit dem „Vater unser“

1.Adventssonntag

Segnung des Adventkranzes

Bevor die erste Kerze des Adventkranzes angezündet wird, wollen wir diesen mit Weihwasser im Kreise der Familie segnen. Mit dieser Segnung beginnt die Vorbereitungszeit zu Hause. Der aus grünen Zweigen gebundene Kranz ist ein Zeichen für das Leben.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters..

Lied: GL* 830 Wo zwei oder drei…

Wir beginnen die Vorbereitung auf Weihnachten mit der Segnung des Adventkranzes.

Der Adventkranz wird mit Weihwasser besprengt.

Dann wird die erste Kerze entzündet.

Lied: GL 223 Wir sagen euch an den lieben Advent, 1. Strophe

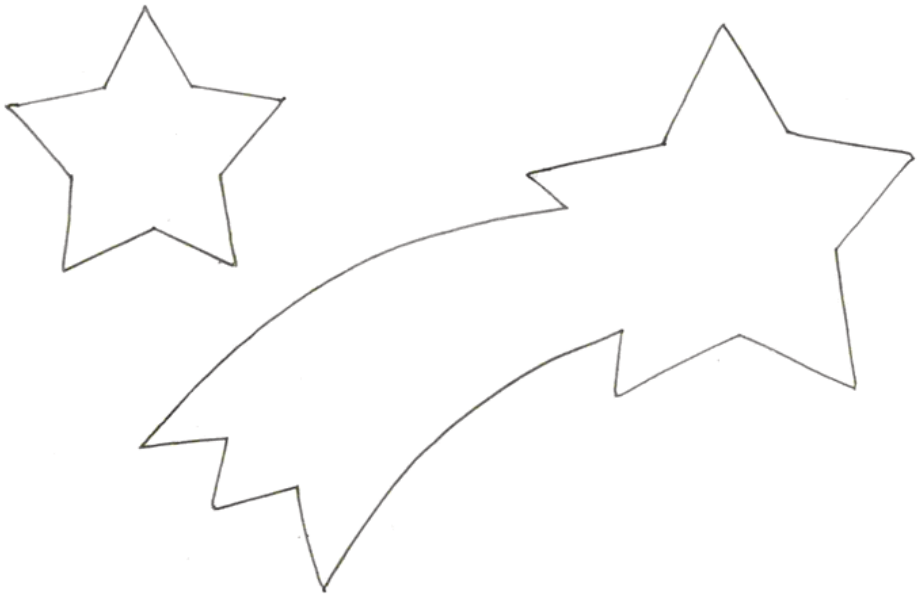
Schlussgebet: Vater unser …..

*GL=Gotteslob

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

30 NOVEMBER MONTAG

STERNE FÜR DEN ADVENT



Das benötigst du:

Vorlagen „Sterne“

gelber Fotokarton

Stift zum Aufmalen

Schere

Holzklammer und ein Stückchen doppelseitiges Klebeband für en Schweifstern

Und so wird’s gemacht:

Heute kannst du damit starten, die Sterne für deinen Adventskalender auszuschneiden.

Einen Schweifstern, mit dem du jeden Tag ein Stück weiter zur Krippe wanderst und 24 Sterne für jeden Tag des Advents.

Mit diesen entsteht nach und nach ein wunderschöner Sternenhimmel.

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

1 DEZEMBER DIENSTAG

Gedicht:

Advent, Advent,

Ein Lichtlein brennt!

Advent, Advent,

Ein Lichtlein brennt!

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,

Dann steht das Christkind vor der Tür.

Und wenn das fünfte Lichtlein brennt,

Dann hast du Weihnachten verpennt.



KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

2 DEZEMBER MITTWOCH

Rezept:

Sternenkekse

Zutaten für zwei Backbleche:



250 g Weizenmehl

100 g Zucker

125 g weiche Butter

1 Päckchen Vanillezucker

1 Teelöffel Backpulver

1 Ei

Und so wird's gemacht:

Knete aus den Zutaten einen geschmeidigen Teig.

Wickel den Teig in Frischhaltefolie und lege ihn für 1-2 Stunden in den Kühlschrank.

Bestreue eine saubere Arbeitsfläche mit etwas Mehl und rolle den Teig darauf etwa 3 Millimeter dick aus. Steche mit einem Sternausstecher Kekse aus.

Lege die Teiglinge auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech und backe diese etwa 10 Minuten lang auf 190°C Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Ofen.

Lass dir bei der Benutzung des Backofens von einem Erwachsenen helfen!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

3 DEZEMBER DONNERSTAG

Basteltipp:

Geschenkpapier bedrucken

Das benötigst du:

eine große Kartoffel

ein scharfes Messer (Lass dir beim Schneiden von einem Erwachsenen helfen!)

ein Schneidebrett

eine sternförmige Ausstechform für Kekse

alte Zeitungen

Fingerfarben

Borstenpinsel

Und so wird's gemacht:

Schneide die Kartoffel zunächst in der Mitte durch.

Drücke die Ausstechform dann etwa 1-2 Zentimeter tief in die glatte Schnittfläche einer Kartoffelhälfte. Schneide anschließend das Fruchtfleisch der Kartoffel rund um die Ausstechform ab. Entferne nun die Ausstechform. Jetzt hast du einen Stempel in Sternform.

Bestreiche die Oberseite des Stempels mit Fingerfarbe und drucke damit Sterne auf Zeitungspapierbögen. Fertig ist ein ganz individuelles Geschenkpapier für Deine Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke.

Viel Spaß!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

4 DEZEMBER FREITAG

Barbaratag

Vor langer Zeit lebte ein mutiges Mädchen namens Barbara.

Barbaras Vater gefiel es nicht, dass seine Tochter Christin war.

Deshalb sperrte er sie in einem Turm ein. Auf dem Weg in den Turm blieb ein trockener Kirschzweig in Barbaras Kleidung hängen.

Barbara nahm ihn mit und stellte ihn in etwas Wasser.

Mitten im Winter geschah dann ein kleines Wunder: Der Zweig fing an zu blühen!

Das machte Barbara Mut.

Es zeigte ihr, dass es auch in dunklen Zeiten Hoffnung gibt und neues Leben entsteht.

In Erinnerung daran stellen wir bis heute am 4. Dezember, dem Gedenktag für die heilige Barbara, Zweige von Obstbäumen ins Wasser – damit ihre Blüten an Weihnachten blühen und uns daran erinnern, niemals die Hoffnung zu verlieren.

Vielleicht probierst du es einfach einmal selbst aus?

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

5 DEZEMBER SAMSTAG

Lied:

Lasst uns froh und munter sein

1. Strophe:

Lasst uns froh und munter sein,
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

2. Strophe:

Dann stell ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

3. Strophe:

Wenn ich schlaf, dann träume ich,
jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

4. Strophe:

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zu dem Teller hin.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

5. Strophe:

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

6 DEZEMBER
2. ADVENTSSONNTAG

2. Adventsonntag

Die zweite Kerze des Adventkranzes wird entzündet

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters…

Lied: GL 830 Wo zwei oder drei….

Guter Gott, wir freuen uns auf die Geburt deines Sohnes, Jesus.

Er macht hell was in unserem Herzen dunkel ist.

Lied: GL 223 Wir sagen euch an den lieben Advent…. 1.+2. Strophe

Schlussgebet: Vater unser…



KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

7 DEZEMBER MONTAG

Gedicht:

Holler boller Rumpelsack

Holler boller Rumpelsack,

Nikolaus trägt ihn huckepack.

Weihnachtsnüsse gelb und braun,

runzlig punzlig anzuschaun.

Knackt die Schale, springt der Kern

Weihnachtsnüsse ess ich gern.

Komm bald wieder in dies Haus

guter alter Nikolaus.

(Albert Sergel)

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

8 DEZEMBER DIENSTAG

Impuls:

Zaubernüsse

Das benötigst du:

Walnüsse

Nussknacker

schöne, kleine Steine (Edelsteine)

Alleskleber

Und so wird's gemacht:

Aus einer einfachen Walnuss kannst du ein tolles kleines
Weihnachtsgeschenk zaubern.
Hierfür knackst du die Walnuss so mit einem Nussknacker auf,
dass beide Hälften der Schale ganz bleiben.
Löse die Nuss heraus und lege stattdessen einen schönen, kleinen Stein hinein.
Klebe die Nussschalen mit etwas flüssigem Alleskleber wieder zusammen
und überrasche damit jemanden zu Weihnachten.

Tipp:

Statt eines Steins kannst du auch einen Brief auf ein kleines Stück Papier schreiben,
oder ein Bild malen.
Falte das Papier klein zusammen und lege es
statt des Steins in die Schalenhälften.

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

9 DEZEMBER MITTWOCH

Gedicht:

König Nussknacker

König Nussknacker, so heiß ich.

Harte Nüsse, die zerbeiß ich.

Süße Kerne schluck ich fleißig;

doch die Schalen,

ei, die schmeiß ich

lieber andern hin,

weil ich König bin.

Aber seid nicht bang!

Zwar mein Bart ist lang

und mein Kopf ist dick

und gar wild mein Blick;

Doch was tut denn das?

Tu keinem Menschen was,

bin im Herzensgrund,

trotz dem großen Mund,

ganz ein guter Jung,

lieb Veränderung,

amüsier' mich gern

wie die großen Herrn.

(Heinrich Hoffmann)



10 DEZEMBER DONNERSTAG

Gedicht:

Der Bratapfel

Kinder, kommt und ratet,

was im Ofen bratet!

Hört, wie's knallt und zischt.

Bald wird er aufgetischt,

der Zipfel, der Zapfel,

der Kipfel, der Kapfel,

der gelbrote Apfel.

Kinder, lauft schneller,

holt einen Teller,

holt eine Gabel!

Sperrt auf den Schnabel,

für den Zipfel, den Zapfel,

den Kipfel, den Kapfel,

den goldbraunen Apfel!

Sie pusten und prusten,

sie gucken und schlucken,

sie schnalzen und schmecken,

sie lecken und schlecken,

den Zipfel, den Zapfel,

den Kipfel, den Kapfel,

den knusprigen Apfel.

(Volksgut aus Bayern, schriftlich festgehalten von Emily und Fritz Kögel)

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

11 DEZEMBER FREITAG

Lied:

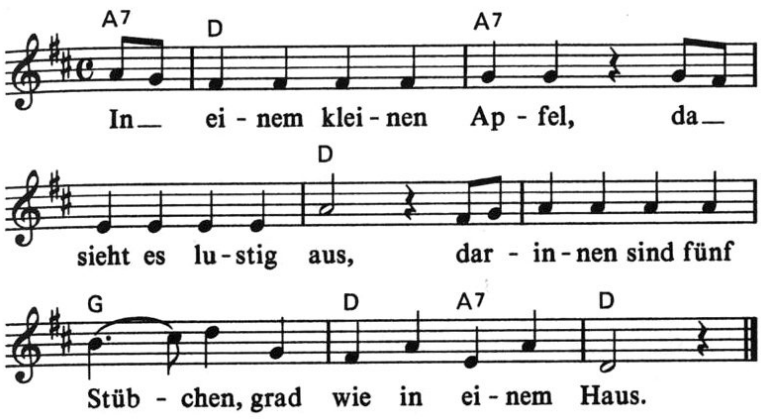
In meinem kleinen Apfel

MELODIE: WOLFGANG AMADEUS MOZART

1. In meinem kleinen Apfel
da sieht es lustig aus:
darinnen sind fünf Stübchen
grad wie in einem Haus.

2. In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernlein schwarz und klein,
sie wachsen dort und träumen
von dem lieben Sonnenschein.

3. Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum:
Wie sie einst werden hängen
am schönen Weihnachtsbaum.



KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

12 DEZEMBER SAMSTAG

Rezept:

Bratäpfel

Für vier Bratäpfel benötigst du:

4 große Äpfel (zum Beispiel Boskoop)

50 g Butter

50 g gemahlene Mandeln oder Mandelsplitter

50 g Rosinen

1 TL Zimtpulver

100 g Marzipanrohmasse

etwas Butter für die Form

Und so wird's gemacht:

Schneide den Deckel der Äpfel etwa 1-2 Zentimeter cm tief ab.

Entferne dann das Kerngehäuse vorsichtig mit einem Apfelausstecher.

Heize den Backofen auf 180 Grad Umluft (200 Grad Ober- und Unterhitze) vor.

Gib die Butter in eine Schüssel und schlage diese mit dem Handrührgerät schaumig.

Wenn die Butter so ähnlich aussieht wie verrührtes Vanilleeis, i

st sie genügend aufgeschlagen. Füge die gemahlenen Mandeln, Rosinen, Zimt

und die Marzipanrohmasse dazu und vermische alles zu einer festen Masse.

Fülle die Masse in die ausgehöhlten Äpfel und setze den Apfeldeckel darauf.

Bestreiche eine Auflaufform von innen mit etwas Butter und setze die

Äpfel dort hinein.

Schiebe die Form mit den Äpfeln in den vorgeheizten Ofen und lasse sie für

20-25 Minuten braten. Mit Vanillesoße oder etwas Eis und Sahne schmecken

die Bratäpfel besonders gut.

Tipp:

Lass dir von einem Erwachsenen bei der Zubereitung der Bratäpfel helfen!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

13 DEZEMBER
3. ADVENTSSONNTAG

3.Adventsonntag

Die dritte Kerze des Adventkranzes wird entzündet

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters…

Lied: GL 830 Wo zwei oder drei…

Guter Gott, wir freuen uns auf die Geburt deines Sohnes, Jesus.

Mit jeder Kerze, die wir entzünden, kommen wir ihm näher.

Er kann trösten, wo wir traurig sind.

Lied:GL 223 Wir sagen euch an…. 1.-3. Strophe

Schlussgebet: „Vater unser“

14 DEZEMBER MONTAG

Gedicht:

Weihnachtsschnee

Ihr Kinder, sperrt die Näschen auf,
es riecht nach Weihnachtstorten;
Knecht Ruprecht steht am Himmelsherd
und bäckt die feinsten Sorten.

Ihr Kinder, sperrt die Augen auf,
sonst nehmt den Operngucker:
Die große Himmelsbüchse, seht,
tut Ruprecht ganz voll Zucker.

Er streut - die Kuchen sind schon voll -
Er streut - na, das wird munter:
Er schüttelt die Büchse und streut und streut
den ganzen Zucker runter.

Ihr Kinder sperrt die Mäulchen auf,
schnell! Zucker schneit es heute;
Fangt auf, holt Schüsseln - ihr glaubt es nicht?
Ihr seid ungläubige Leute!

(Paula Dehmel)

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

15 DEZEMBER DIENSTAG

Basteltipp:

Leuchtende Schneegläser

Das benötigst du:

ein kleines sauberes Glas (zum Beispiel von Apfelmus…)

weiße Finger- oder Acrylfarbe

einen dünnen Borstenpinsel

weißes Geschenkband

etwas Salz

ein elektrisches Teelicht

Und so wird's gemacht:

Male mit der weißen Farbe Schneeflocken und Eiskristalle auf die Außenseite des Glases.

Binde ein Stück weißes Geschenkband oben um den Rand des Glases, sobald die Farbe getrocknet ist. Gib etwas Salz auf den Boden des Glases und stelle ein elektrisches Teelicht hinein. Sobald das Teelicht leuchtet, entsteht eine zauberhafte Winterlandschaft im Glas.

Tipp:

Das Glas ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

16 DEZEMBER MITTWOCH

Gedicht:

Drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch

da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz

und mitten drin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,

und obendrüber da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.

So warm wie der Hans hat’s niemand nicht.

Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch.

Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

(Christian Morgenstern)

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

17 DEZEMBER DONNERSTAG

Impuls:

Futterglocken

Das benötigst du:

einen kleinen Tontopf mit einem Loch im Boden

eine Stück Paketschnur

zwei kurze Stöckchen

Pflanzenfett

Vogelfutter für Wildvögel

Und so wird's gemacht:

Fädele ein Stück Paketschnur durch das Loch im Boden des Tontopfs.
Binde dann zunächst eines der Stöckchen so an der Schnur fest, dass dieses die Schnur unterhalb des Lochs im Boden des Tontopfs festhält.
Achte darauf, dass jeweils ein längeres Stück Schnur aus beiden Öffnungen des Topfs herausragt. Erwärme etwas Pflanzenfett so lange in einem Kochtopf, bis es sich rühren lässt. Dabei darf das Fett nicht flüssig werden.
Gib etwas Vogelfutter in das Fett und hebe es unter. Fülle das Fett-Futter-Gemisch dann in den Tontopf. Stelle hierzu den Topf mit der großen Öffnung nach oben auf eine Arbeitsfläche. Spanne die Schnur straff und achte darauf, diese zur Mitte hin auszurichten. Nun muss das Fett noch an einem kühlen Ort erstarren.
Binde an das untere Ende der Schnur das zweite Stöckchen als Landeplatz für die Vögel. Suche jetzt draußen einen Platz, zum Beispiel einen Ast, an dem du die Futterglocke aufhängen kannst, um damit die hungrigen Wildvögel zu füttern.

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

18 DEZEMBER FREITAG

Rezept:

Schoko Crossies

Das benötigst du:

250g Vollmilchkuvertüre

50 g Cornflakes

50g gehackte Mandeln

Und so wird's gemacht:

Hacke die Kuvertüre grob klein. Gib die Stücke in eine Edelstahlschüssel.

Fülle Wasser in einen Kochtopf und erhitze es.

Stelle die Schüssel mit der Schokolade vorsichtig in das heiße Wasser und schmelze die Schokolade. Achte dabei darauf, dass das Wasser nicht kocht, sonst gerinnt die Schokolade! Nimm die Schüssel mit der geschmolzenen Schokolade aus dem Wasserbad. Rühre die Cornflakes und die Mandelsplitter in die Schokolade. Gib dann mithilfe eines Löffels kleine Häufchen der Masse auf einen Bogen Backpapier und lass diese aushärten.

Tipp:

In kleine Tüten oder Schraubgläser schön verpackt sind die Schoko Crossies ein leckeres Weihnachtsgeschenk, über das sich sicherlich jeder freut!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

19 DEZEMBER SAMSTAG

Rezept:

Schoko Crossies

Das benötigst du:

250 g Vollmilchkuvertüre

50 g Cornflakes

50g gehackte Mandeln

Und so wird's gemacht:

Hacke die Kuvertüre grob klein. Gib die Stücke in eine Edelstahlschüssel.

Fülle Wasser in einen Kochtopf und erhitze es.

Stelle die Schüssel mit der Schokolade vorsichtig in das heiße Wasser und schmelze die Schokolade. Achte dabei darauf, dass das Wasser nicht kocht, sonst gerinnt die Schokolade! Nimm die Schüssel mit der geschmolzenen Schokolade aus dem Wasserbad. Rühre die Cornflakes und die Mandelsplitter in die Schokolade. Gib dann mithilfe eines Löffels kleine Häufchen der Masse auf einen Bogen Backpapier und lass diese aushärten.

Tipp:

In kleine Tüten oder Schraubgläser schön verpackt sind die Schoko Crossies ein leckeres Weihnachtsgeschenk, über das sich sicherlich jeder freut!

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

20 DEZEMBER
4. ADVENTSSONNTAG

4.Adventssonntag

Die vierte Kerze des Adventkranzes wird entzündet

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters…

Lied: GL 830 Wo zwei oder drei…

Guter Gott, wir freuen uns auf die Geburt deines Sohnes, Jesus.

Schon bald können wir gemeinsam Weihnachten feiern.

Lass uns spüren, dass Gott uns nahe ist.

Lied GL 223 Wir sagen euch an… 1.,-4. Strophe

Schlussgebet: „Vater unser“

21 DEZEMBER MONTAG

Lied:

Kommet ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja.

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott.

(Text: Carl Riedel/Melodie: aus Böhmen)

22 DEZEMBER DIENSTAG

Lied:

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht her bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

(Text: Christoph von Schmid
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz
Zusammenführung: Friedrich Hermann Eickhoff)

23 DEZEMBER MITTWOCH

Gedicht:

Vom Christkind

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,
mit gefrorenem Näschen.
Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.
Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack —
meint ihr, er wäre offen, der Sack?
Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin:
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

(Anna Ritter)

KATHOLISCHE KIRCHE WÜRSELEN

24 DEZEMBER DONNERSTAG

Gedicht:

Zum 24. Dezember

Noch

einmal

ein Weihnachtsfest,

immer kleiner wird der Rest,

aber nehm' ich so die Summe, alles Grade, alles Krumme,

alles Falsche, alles Rechte, alles Gute, alles Schlechte –

Rechnet sich aus all dem Braus doch ein richtig Leben raus,

und dies können ist das Beste

wohl bei

diesem

Weihnachtsfeste.

(Theodor Fontane)